Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/340

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 26. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, dem 4. März 1966

I. Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen

Abgeordneter **Weigl**

Ist der Bundesregierung bekannt, wie viele der bisher begünstigten ca. 6000 Betriebe die Gasölbetriebsbeihilfe nicht in Anspruch genommen haben?

II. Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

Abgeordneter **Hanz (Dahlen)**

Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, dafür Sorge zu tragen, daß der Abiturientenjahrgang 1966 bereits im Frühjahr zur Ableistung des Wehrdienstes einberufen wird, damit für diesen Personenkreis bei der an sich schon langen Ausbildungszeit nicht noch zusätzlich ein halbes Jahr verlorengeht?

III. Geschäftsbereich des Bundesministers für Wohnungswesen und Städtebau

III. 1. Abgeordneter **Weigl**

Ist der Bundesregierung bekannt, daß der Soziale Wohnungsbau im Zonenrandgebiet oftmals darunter leidet, daß die finanzschwachen Gemeinden zur Erschließung von Baugelände kaum in der Lage sind?

III. 2. Abgeordneter **Weigl**

Kann die Bundesregierung Hilfsmaßnahmen zur Baulanderschließung im Zonenrandgebiet einleiten?

IV. Geschäftsbereich des Bundesministers für Gesundheitswesen

IV. 1. **Abgeordneter Dr. Hamm (Kaiserslautern)**

Wie beurteilt die Bundesregierung die Feststellung, daß die Zahl der freiberuflichen Hebammen, die seit 1952 um rund 40% abgenommen hat, allein im Jahre 1965 um 500, das sind mehr als 8%, zurückgegangen ist?

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

IV.	2. Abgeordneter **Dr. Hamm (Kaiserslautern)**	Wie hoch schätzt die Bundesregierung die Zahl freiberuflicher und angestellter Hebammen, die für eine geordnete Mutterschaftshilfe benötigt werden?
IV.	**3. Abgeordneter Dr. Hamm (Kaiserslautern)**	Was hat die Bundesregierung getan, um den Berufsstand der Hebammen im gebotenen Umfang zu erhalten und für ausreichenden Nachwuchs zu sorgen?

Bonn, den 28. Februar 1966